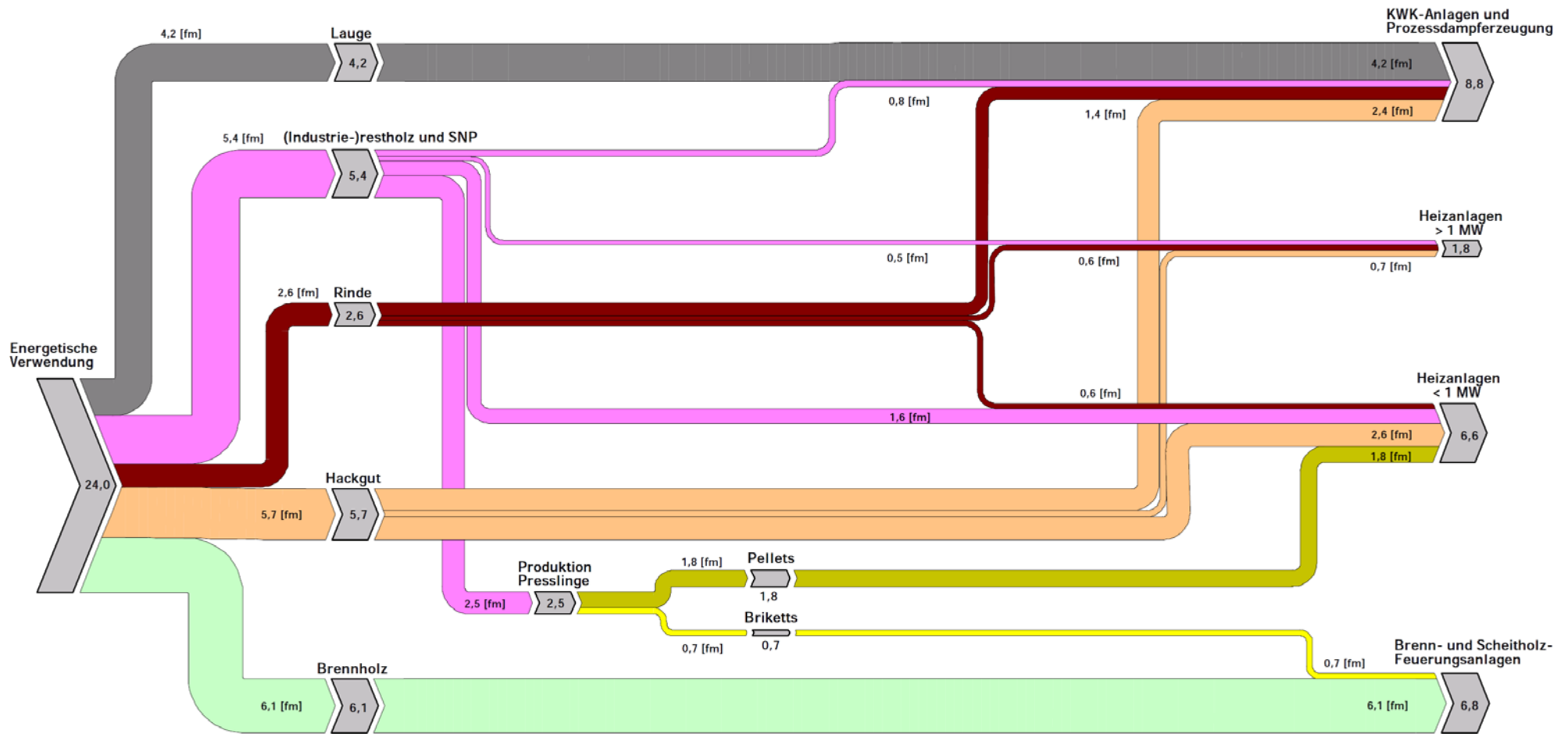




HOLZSTRÖME IN ÖSTERREICH

Energetische Verwendung



LEGENDE (Alle Werte in Mio. Festmeter [fm] angegeben; Ströme < 0.1 Mio. fm sind nicht dargestellt; Rundungsdifferenzen rechnerisch bedingt)

- Lauge ■ Briketts ■ Pellets ■ Brennholz m. R.
- Rinde ■ Hackgut ■ (Industrie-)restholz und Sägenebenprodukte (SNP)

AUSGABE: Juni 2016

Bezugsjahr: 2014

Das Diagramm wurde auf Basis des aktuellen Informations- und Erkenntnisstandes sorgfältig erstellt. Die Autoren übernehmen keine Haftung und behalten sich vor, neue Erkenntnisse einzuarbeiten.

Erstellt von DI Lorenz Strimitzer, DI Martin Höher, MSc., Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency, DI Kasimir Nemestothy, Landwirtschaftskammer Österreich
Copyright: klimaaktiv energieholz / Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency, FHP Kooperationsplattform Forst Holz Papier



ALLGEMEINE BEMERKUNGEN ZUR DARSTELLUNG DER „HOLZSTRÖME IN ÖSTERREICH – Energetische Verwendung“

(Weitere Informationen zu dieser Darstellung sind in einer zugehörigen Beschreibung enthalten; diese und das Diagramm stehen auf der Website www.klimaaktiv.at/energieholz als Download zur Verfügung.)

KURZBESCHREIBUNG

Aus Gründen der Darstellbarkeit der Holzströme sind hier nur Energieholzsportimente für den inländischen Verbrauch dargestellt – Pellet- und Brikettmengen für den Export sind in der Hauptgrafik unter dem Sortiment Presslinge zusammengefasst. Die vorliegende Betrachtung der „Holzströme in Österreich – Energetische Verwendung“ berücksichtigt jene Umrechnungsfaktoren für Energieholzsportimente, die in Abstimmung mit wesentlichen Akteuren festgelegt wurden und auf der Website www.klimaaktiv.at/energieholz zum Download bereit stehen.

Holzsortimente

Lauge:	Ablauge, die bei der Zellstoffproduktion anfällt und energetisch genutzt wird.
Industrierestholz und Sägenebenprodukte (SNP):	Späne, Hackgut, Spreißel, Schwarten, Briketts, Pellets, etc.
Rinde:	Der Rindenanteil von Säge- und Industrierundholz wird als getrennter Strom geführt im Gegensatz zum Brennholz (siehe unten).
Hackgut:	Dieses Sortiment umfasst sowohl Waldhackgut als auch Industriebhackgut bzw. aus Gebrauchtholz hergestelltes Hackgut.
Brennholz mit Rinde:	In der Holzeinschlagsmeldung als Brennholz ausgewiesenes Holz sowie jene Holz mengen, die in Brenn-/ Scheitholzkesseln energetisch genutzt werden. Der Brennholzstrom ist als Summenstrom inklusive Rinde dargestellt.
Pellets:	Holzpellets, die aus Sägenebenprodukten hergestellt werden und im Wesentlichen in Pelletskesseln zur Wärmeerzeugung genutzt werden.
Briketts:	Holzbriketts, die aus Sägenebenprodukten hergestellt werden und energetisch genutzt werden.

Knotenpunkte

Energetische Verwendung:	In diesem Knotenpunkt sind in der Hauptgrafik jene Holzsortimente zusammengeführt, die energetisch genutzt werden. Die Fortführung in dieser Grafik zeigt nun die unterschiedlichen Arten der energetischen Verwendung dieser Holzsortimente in den verschiedenen Anlagentypen (KWK-Anlagen, Hackgut-, Pellet-, Brikett- und Scheitholzkessel bzw. -feuerungsanlagen).
Produktion Presslinge:	Diese umfasst die Herstellung von Pellets und Briketts aus Sägenebenprodukten und Restholz, wobei hier nur die im Inland eingesetzte Menge an Presslingen dargestellt wird. Der Import und Export von Presslingen wird bereits in der Hauptgrafik der Holzströme erfasst.
Brenn- und Scheitholz – Feuerungsanlagen: Heizanlagen < 1 MW bzw. Heizanlagen > 1 MW:	In diesem Knotenpunkt sind die händisch beschickten Heizkessel und Feuerungsanlagen zusammengefasst. Im Unterschied zum Knotenpunkt Brenn- und Scheitholz – Feuerungsanlagen sind hier die automatisch beschickten Feuerungsanlagen angeführt; eine Unterscheidung erfolgt in Anlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung kleiner 1 MW und Anlagen größer 1 MW.
KWK-Anlagen und Prozessdampferzeugung:	Hier sind jene Holz mengen bzw. holzartigen Sortimente angeführt, die in KWK-Anlagen sowohl der Wärme- als auch der Stromerzeugung dienen.

QUELLEN

Für die Erstellung des Diagramms wurden u. a. Daten aus der Holzeinschlagsmeldung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW), des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrums für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW), der Kooperationsplattform Forst Holz Papier (FHP), der Statistik Austria sowie Eigenberechnungen der Österreichischen Energieagentur und der Landwirtschaftskammer Österreich herangezogen.

KONTAKT

DI Lorenz Strimitzer
klimaaktiv energieholz
Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency, Mariahilfer Straße 136, A-1150 Wien
Tel +43 1 5861524 – 0, Fax +43 1 5861524 – 340
E-Mail: Lorenz.Strimitzer@energyagency.at
Internet: www.klimaaktiv.at/energieholz www.energyagency.at

DI Kasimir P. Nemestothy
LK Österreich, Schauflergasse 6, A-1014 Wien
Tel +43 1 534418594, Fax +43 1 534418529
E-Mail: k.nemestothy@lk-oe.at
Internet: www.lk-oe.at